Damen Landesklasse Gr. 7

TSV Hüttlingen : SC Berg II
Samstag, 06.11.2021, 15:00 Uhr

TSV Hüttlingen baut Siegesserie aus

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Ramona Fürst nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeberinnen des TSV Hüttlingen im Match der Damen Landesklasse Gr. 7 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SC Berg II, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:27) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:0.

Los ging es mit den Doppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Tschunko / Fürst das Spiel gegen Ziegler / Silz noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Mit 3:1 hatten Feichtenbeiner / Buck im Einzel gegen Ströbele / Gog die Nase vorn. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Susanne Tschunko Kerstin Silz deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, den Tschunko mit 11:0 gewann. Keinen Zähler beisteuern konnte Silke Feichtenbeiner im Match gegen Carina Ziegler, das 0:3 verloren ging. Wenig Gegenwehr bekam Jasmin Zeller anschließend beim 11:8, 11:3, 11:5 von Barbara Gog. Zu wenig spielerische Mittel hatte wiederum Ramona Fürst letztlich im Repertoire, um Leonie Ströbele ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 10:12, 10:12. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Susanne Tschunko im Spiel gegen Carina Ziegler, das 0:3 verloren ging. Einen Sieg holte am Nachbartisch Silke Feichtenbeiner indes beim 13:11, 11:8, 8:11, 11:4 gegen Kerstin Silz. Lange dagegenhalten konnte Jasmin Zeller beim 2:3 gegen Leonie Ströbele. Das Spiel verlor sie dennoch im 5. Satz. Der neue Zwischenstand war 4:5. Völlig ungefährdet war jedoch der Sieg von Ramona Fürst gegen Barbara Gog nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:13, 11:3, 11:5 nicht verloren. Jasmin Zeller bekam wenig später ihre Gegnerin Carina Ziegler hingegen beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Das Einzel zwischen Susanne Tschunko und Leonie Ströbele endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Silke Feichtenbeiner gelang es, Barbara Gog im Einzel deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Das Einzel zwischen Ramona Fürst und Kerstin Silz endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 13.11.2021 gegen die SG Schrezheim, während der SC Berg II am 13.11.2021 gegen den TSV Herrlingen IV antritt.

Punkte:
TSV Hüttlingen
Doppel: Tschunko / Fürst (0), Feichtenbeiner / Buck (1)
Einzel: S. Tschunko (2), S. Feichtenbeiner (2), J. Zeller (1), R. Fürst (2)
SC Berg II
Doppel: Ziegler / Silz (1), Ströbele / Gog (0)
Einzel: C. Ziegler (3), K. Silz (0), L. Ströbele (2), B. Gog (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2021 (02:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").